

## **Protokoll der 19. Hauptversammlung der bühne70 wil vom 07. März 2014 im Hof zu Wil**

Die 19. ordentliche Hauptversammlung (die 14. nach der Reorganisation) startete wie immer gegen 19 Uhr mit einem Aperó und anschliessendem gemeinsamen guten Nachtessen. Aperó und Nachtessen wurden auch diesmal sehr gerne von den Mitgliedern zu einem intensiven Gedankenaustausch genutzt.

Die Hauptversammlung fand - wie schon im letzten Jahr - im Ulrich Rósch-Saal statt.

Um 21:08 Uhr wurde es dann ernst, denn der Präsident Walter Dónni eröffnete offiziell die 19. Hauptversammlung der bühne70 wil.

Er hielt fest, dass alle Einladungen fristgerecht versendet wurden und dass die nötigen Unterlagen termingerecht im Internet bereitgestellt wurden.

Damit ist die 19. Hauptversammlung rechtskräftig und beschlussfähig.

Die anwesenden Mitglieder werden per Präsenzliste ermittelt.

Pendenzen aus dem Protokoll 2013 wurden keine angemeldet.

In einem - diesmal sehr kurzen - Rückblick erinnert der Präsident noch einmal an die Schwerpunkte und Highlights des vergangenen Jahres:

- Es liegt einmal mehr ein intensives Jahr hinter uns.
- Die bühne70 nahm erneuert mit einem Zelt (6x9 m, neu mit runden Tischen) am Stadtfest Wil (06.07.2013) teil. Ein herzlicher Dank geht an alle Mitglieder, die sich wieder als Helfer zur Verfügung gestellt haben.
- 2013/2014 konnten wir erneut mit der sehr erfolgreichen Produktion "Der Neurosenkavalier" (aus Sicht Inszenierung sowie der Zusammenarbeit mit der „Gastronomie Hof zu Wil“, aber auch dank einer Publikumsauslastung von fast 95%) unsere erfolgreichen Esstheater-Tradition weiterführen. Der absolute Höhepunkt für alle am Stück Beteiligten war zweifellos der völlig überraschende (und bis zum Schluss der Aufführung geheim gehaltene) Besuch des Autors Gunther Beth aus München (mit Gattin) an der vorletzten Aufführung. Dieser persönliche Besuch des Autors war für die bühne70 fast so etwas wie ein „Ritterschlag“, denn immerhin ist „Der Neurosenkavalier“ weltweit bis heute fast 200 mal inszeniert und fast 10`000 mal aufgeführt worden (und nur bei den allerwenigsten davon war der Autor selbst als Zuschauer anwesend).
- Meldungen aus unserem Mitgliederkreis:
  - Sabrina Traxler hat sich mit Stephan Oberli vermählt, nachdem am 15.5.13 Luis Max in ihr Leben getreten ist
  - unser früheres langjährige Aktivmitglied Marie Theres Maute-Jud hat am 14.2.14 ihren seit vielen Jahren an der Seite stehenden Bruno geheiratet
- Die Stadt Wil hat im Jahr 2013 eine Kulturbeauftragte in der Person von Kathrin Dörig eingestellt. Wir setzen grosse Hoffnung auf diese neue Funktion, bisher hat es aber nur für „Aperó für Kulturschaffende“ mit Präsentation des „Wiler Kulturleitbildes“ gereicht.
- Aktuell sind Bestrebungen im Gange, eine IG Kultur (ähnlich der IG Sport) ins Leben zu rufen (Initianten: Walter Engelhard und Rolf Benz). Die bühne70 wird sich bei dieser geplanten IG Kultur aktiv einbringen.

Nach diesem Rückblick beginnt die statuarische Abwicklung mit dem Vorschlag eines offenen Wahlverfahrens, der - wie immer - einstimmig angenommen wird.

Präsenzliste:	Total Mitglieder:	43
	entschuldigt:	8
	unentschuldigt:	10
	Anwesende:	25
	davon stimmberechtigt:	21
	absolutes Mehr:	11
	Stichentscheid:	beim Präsidenten

Eine Änderung/Ergänzung der Traktandenliste gemäss Statuten wird nicht gewünscht.

### **1. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird – ebenfalls wie schon im Jahr davor - Mauro Darman vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **2. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung verschickt und ist auch im Internet veröffentlicht. Eine Verlesung des Jahresberichtes wurde auch heuer nicht gewünscht, ebenso keine Diskussion. Die anwesenden Mitglieder dankten dem Präsidenten mit herzlichem Applaus für den Jahresbericht.

### **3. Abnahme des Protokolls**

Das Protokoll der 18. HV wurde ebenfalls im Internet veröffentlicht. Änderungen wurden keine gewünscht. Der Präsident bedankte sich beim (leider urlaubshalber abwesenden) Protokollführer Klaus Koenen für das Erstellen des Protokolls, die Mitglieder dankten mit Applaus.

### **4. Abnahme der Jahresrechnung**

Erwin Marchand erläuterte wieder einige wichtige Eckdaten und Positionen aus der Jahresrechnung/Bilanz. Diese ist auch im Internet veröffentlicht. Eine Diskussion wurde nicht gewünscht, Fragen gab es ebenfalls keine. Erwin Marchand erhielt für seine Arbeit den Dank aller Anwesenden in Form eines herzlichen Applauses.

### **5. Entgegennahme des Revisorenberichts**

Die Revisoren Roman Morosoli und Urs Siebenmann haben auch 2013 die Jahresrechnung und die Buchhaltung wieder überprüft und für korrekt und den statuarischen Vorschriften entsprechend vorgefunden.

Der Reingewinn für 2013 beträgt: Fr. 2'397.34  
das Vereins-Vermögen beträgt: Fr. 24'899,97

In der anschliessenden Abstimmung wurden:

Antrag 1 (Entlastung des Kassiers Erwin Marchand) sowie  
Antrag 2 (Entlastung des Vorstandes)

ohne Diskussion einstimmig angenommen.

## 6. Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beiträge in der festgesetzten Höhe zu belassen:	
Aktivmitglieder	CHF 30.00 pro Person
Passivmitglieder	mindestens CHF 20.00
Gönnermitglieder	ab CHF 100.00
Ehrenmitglieder	beitragsfrei
Freimitglieder	beitragsfrei

Eine Diskussion wurde nicht gewünscht und der Vorschlag einstimmig angenommen.

## 7. Beschlussfassung über das Jahresprogramm

Walter Dönni informierte über den Planungsstand 2014:

Es ist noch nicht bekannt, wo wir spielen können, es ist jedoch eine intensive Suche nach möglichen Spielorten im Gang, u.a. werden Gespräche mit der Integra Holding sowie dem Sicherheitsverbund Wil geführt. Eine Unterstützung dieser Suche durch alle Mitglieder ist dringend erforderlich. Sollte die Suche nach einem Spielort bis Ende Mai 2014 nicht zu einem Ergebnis führen, müssen wir im schlimmsten Fall für 2014 auf eine Produktion verzichten.

Erwin und Bigna haben aber trotz aller Raumprobleme bereits ein Stück ins Auge gefasst und informierten kurz darüber:

### **Verwandte sind auch Menschen - Erich Kästner - 7 H / 6 D / 5 K**

=> Rollen noch unbesetzt

=> Leseprobe bzw. Proben haben noch nicht begonnen

Darüber hinaus stellt Walter die Projekt-Idee vor, ein eigenes Stück für die Bühne zu schreiben zu lassen.

Ziel ist es, ein Stück zu erhalten, welches zeitlos ist, lustig sein muss und jederzeit und überall ohne grossen Aufwand aufgeführt werden kann.

Optimal wären 2 Besetzungen pro Rolle, damit wir auch Wünsche von Kleinveranstaltern erfüllen könnten

Über Bigna Körner wurde bereits Kontakt zu dem Theaterautor Paul Steinmann hergestellt, auch Gunther Beth wurde anlässlich seines Besuches in Wil hierzu angesprochen und versprach, sich dazu Gedanken zu machen.

Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion über diese Idee, der Tenor der Diskussionsbeiträge ist ganz überwiegend positiv.

Der Präsident stellt den Antrag, ihm eine Budgetfreigabe mit einem „Kostendach“ (= Obergrenze) von Fr. 10'000,- zu erteilen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen und hiermit ein Budget mit einem Kostendach von CHF 10'000,- für die Erstellung eines Theaterstücks entweder durch Gunther Beth oder Paul Steinmann freigegeben.

### **Prix Benevol**

Hierzu wurde die Teilnahme eingereicht.

## **8. Wahlen**

2014 ist ein Wahljahr – Mitglieder werden jeweils auf die Dauer von 2 Jahren gewählt.

In diesem Jahr wurden keine Rücktritte eingereicht (oder angedroht).

Vorstand wird in Globo einstimmig wiedergewählt

Erwin Marchand lässt über den Präsidenten abstimmen – Walter Dönni wird mit grossem Applaus wiedergewählt

Walter bedankt sich ganz herzlich für das Vertrauen und muntert dazu auf, Interessenten für einen zukünftigen Ersatz zu evaluieren - es ist nicht sein Ziel, bis 70 in diesem Amt zu verbleiben.

## **9. Ehrungen**

keine

## **10. Abänderung und Ergänzung der Statuten**

keine Anpassungen

## **11. Erledigung von Anträgen des Vorstandes und der Mitglieder**

keine

## **12. Aufnahme neuer Aktivmitglieder**

Nachdem im letzten Jahr leider keine neuen Mitglieder zur Aufnahme anstanden, konnten wir uns diesmal freuen, dass sich gleich drei „Neumitglieder“ um eine Aufnahme bewarben:

Désirée Marchand  
Sabine Heinrich  
Carsten Schwob

Der Präsident stellte den Antrag, alle drei Kandidaten sollen als Aktivmitglieder mit allen damit verbundenen Verpflichtungen aufgenommen werden.

Alle drei werden mit grossem Applaus in die bühne70-Familie aufgenommen.

## **13. Bekanntgabe der Mutationen**

Gönnermitglieder- und Passivmitglieder brachten 2013 folgenden finanziellen Beitrag:

Passiv	CHF 1'420.00 (Vj. CHF 1'600.00) = 71 Zahlende oder - 9
Gönner	CHF 2'800.00 (Vj. CHF 3'100.00) = 28 Zahlende oder - 3

Bitte helft mit, neue Passiv- und Gönnermitglieder zu werben

Aktivmitglieder: 35 (+/- 0 ggü. Vj.)

Offizielle Austritte haben wir von folgenden Mitgliedern erhalten:

- Fabian Storchenegger - kein Verlust, da er seit Eintritt mit Absenz glänzte
- Seraina Keller - schade, kann aber nicht alles unter einen Hut bringen

Freimitglieder: 9 (+/- 0 ggü. Vj).

Ehrenmitglieder: 2 (+/- 0 ggü. Vj.)

#### 14. Varia

- **Info der Kinderbühne Wil - Eveline Huter/Kathrin Darman**  
Kathrin informierte sehr detailliert über die vielseitigen Aktivitäten ihrer Kinderbühne und den derzeitigen Erfolg, noch 11 verbleibende Plätze für die Aufführung "Wo ist Philipp?". Eveline und Kathrin würden sehr über Besuch von b70-Mitgliedern freuen.
- **gemeinsame Theaterbesuche**  
Sa. 15. März 2014 - Premiere Kliwi Theater – "Heisse Bräute machen fette Beute"  
Komödie in 3 Akten von Rolf Salomon oder So. 16. um 14.00 h/Fr 21./Sa. 22./Fr. 28./Sa 29.3.2014 jeweils 20.00 h, warme Küche ab 18.30 h
- **Schlussanlass der letzten Produktion**  
Ist noch nicht definiert, wird jedoch im kleinen Rahmen stattfinden
- **Karl Ulmer**  
Er macht noch Werbung in eigener Sache für die „Opera piccola“ mit dem Stück „Peter und der Wolf“
- **Mauro Darman**  
Erkundigt sich, ob der Hof zu Wil ein guter Partner sei, d.h. sich auch mal von der generösen Seite zeigt. Walter Dönni kann dies nur bestätigen und nennt einige Beispiele wie die Suppe nach den Aufführungen, regelmässige Getränkeunden, gratis Testessen, etc.
- **Christian Stricker**  
Will wissen, ob die Statuten tatsächlich vorsehen, neue Mitglieder erst unter Traktandum 12 zu wählen und so deren Stimme für diese HV zu blockieren. Walter Dönni bestätigt, dass dies so in den Statuten steht.

#### 15. Die nächste Hauptversammlung findet am 13.03.2015 wieder im Hof zu Wil statt.

Offizieller Schluss der 19. HV bühne70 wil: 23:26 Uhr

Für das Protokoll:



Klaus Koenen, Aktuar